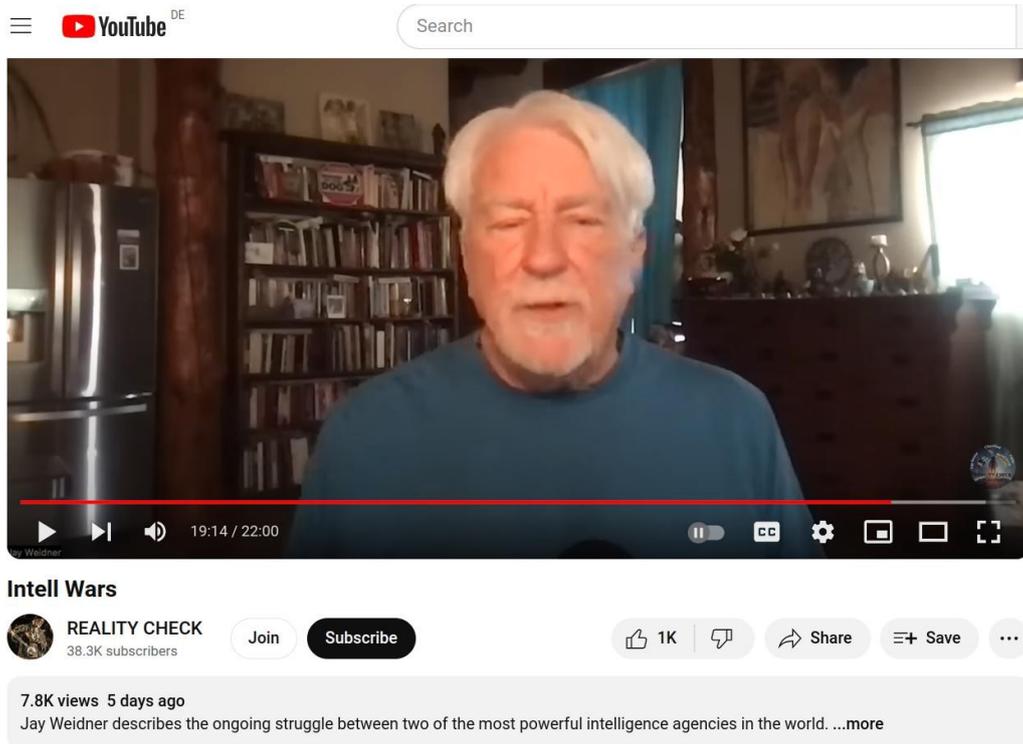


Geheimdienstkriege – Video vom 19.02.2024

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=5kXGa_egvyo



Hallo zusammen, hier ist Jay Weidener von Reality Check.

Danke fürs Zuschauen und alles.

Ich versuche, die 40.000 zu erreichen (Kanalabonnenten). Ich weiß nicht, ob ich das schaffe.

Wie auch immer, ich habe heute ein paar Dinge für Sie.

Als erstes möchte ich Ihnen einen Artikel vorlesen, den ich wirklich faszinierend fand. Er wurde mir gerade von einem Hörer geschickt. Er stammt von Gizmodo und ist vom 4. Mai 2016.

Er heißt: *Ich habe zufällig eine neue Verschwörungstheorie zum JFK-Attentat gefunden, geschrieben von Matt Novak.*

Dies ist der Artikel:

Ich war noch nie ein Freund von Verschwörungstheorien zum JFK-Attentat, aber ich liebe es zu untersuchen, welche Filme sich die Präsidenten angesehen haben.

Als ich also die Liste der Filme zusammenstellte, die Präsident Kennedy während seines Aufenthalts im Weißen Haus sah, war ich überrascht auf etwas zu stoßen, das wie Zündstoff für eine neue Verschwörungstheorie aussieht.

Wie konnte Präsident Kennedy eine Woche nach seiner Ermordung einen Privatfilm über den Geburtstag seines Sohnes sehen?

In den letzten Jahren war ich besessen davon, eine Liste aller Filme zusammenzustellen, die die Präsidenten der Vereinigten Staaten von Woodrow Wilson bis Barack Obama gesehen haben.

Bislang habe ich fast vollständige Listen für Präsident Jimmy Carter und Präsident Bill Clinton.

Für alle anderen habe ich Teillisten zusammengestellt.

Doch als ich am vergangenen Wochenende mit Hilfe meiner Frau an der Liste von Präsident Kennedy arbeitete, stießen wir auf etwas Seltsames.

Es scheint, dass Präsident Kennedy am 29. November 1963 einen Privatfilm ansah, was seltsam ist, da er am 22. November 1963 ermordet wurde.

Ich habe vor kurzem von einer anonymen Quelle Kopien der Logbücher des ehemaligen Vorführers im Weißen Haus, Paul Fisher, erhalten.

Fisher hat jeden einzelnen Film aufgezeichnet, den er von der Eisenhower-Regierung bis zur Mitte der Reagan-Regierung projiziert hat.

Und das Kennedy-Logbuch ist faszinierend.

Es ist ein faszinierendes Artefakt, das nicht nur Aufschluss darüber gibt, welche Filme sich die erste Familie ansah, sondern auch darüber, wen sie als Gäste hatten und wie viele Personen anwesend waren.

Wie Sie aus dem Logbuch oben ersehen können (er zeigt es nicht), wurde am 29. November 1963 im Weißen Haus ein Film für 20 Personen vorgeführt.

Fisher notierte die Veranstaltung als "Little John Birthday Party", vermutlich in Anspielung auf John F. Kennedy Jr. der am 25. November 1960 geboren wurde.

Es gibt zwei merkwürdige Aspekte bei diesem Eintrag.

Der erste ist, dass als Studio MGM aufgeführt ist.

Ich bezweifle, dass ein großes Hollywood-Studio den Geburtstagsfilm von Little John produziert hat.

Der zweite und offensichtlich wichtigste ist, dass sowohl Präsident Kennedy als auch die First Lady als anwesend aufgeführt sind.

Sehen Sie diese kleinen X's?

Die stehen für JFK und Jackie O.

Wie ich schon sagte, bin ich nicht wirklich ein Fan von Verschwörungen zum Kennedy-Attentat.

Es gibt alle möglichen Theorien darüber, wer Kennedy am 22. November 1963 in Dallas, Texas, tatsächlich getötet hat.

Hat Lee Harvey Oswald allein gehandelt?

War die CIA involviert?

War Lyndon B. Johnson auf der Wiese mit einer Strahlenkanone?

Ich habe keine Ahnung, aber ich weiß, dass dieses Logbuch seltsam ist.

Vielleicht ist es so, dass Fisher erschöpft und verwirrt war, vielleicht wurde es aber auch im Voraus geschrieben, was angesichts der Akribie, mit der er seine Aufzeichnungen führte, unwahrscheinlich erscheint.

Vielleicht hat Lyndon B. Johnson, der spätere Nachfolger Kennedys, der Filmvorführung beigewohnt und Fisher hat das Kästchen für ihn angekreuzt.

Ich weiß es wirklich nicht. Und leider können wir den Filmvorführer nicht fragen.

Fisher ist 2007 gestorben. Seine Frau starb 2013 und sein Sohn 2011. Soweit ich weiß, lebt seine Tochter noch, aber sie hat nicht auf meinen Brief an die Hausadresse geantwortet, von dem ich glaube, dass es ihr Haus ist.

Wenn Sie eine Theorie haben, lassen Sie es mich bitte wissen.

Hat JFK irgendwie überlebt und sein Leben unter falschem Namen und auf Kuba verbracht?

Das scheint angesichts der Autopsiefotos unwahrscheinlich, aber es wäre wahrscheinlich nicht die schlechteste Verschwörungstheorie, die es gibt.

Aber jetzt kommt's.

In den Archiven des Weißen Hauses entdeckt er, dass JFK an einem Film über den Geburtstag seines Sohnes teilnahm, der übrigens am selben Tag wie die Beerdigung stattfand.

Das wusste ich gar nicht, bis ich diesen Artikel bekam.

Und da wir gerade von JFK sprechen, das ist das Thema, über das ich jetzt als nächstes sprechen möchte.

Ich werde hier also eine kleine Geschichtsstunde geben.

Ich hoffe, es macht Ihnen nichts aus, aber ich denke, es hat mit dem zu tun, was heute passiert.

Haben Sie also etwas Geduld mit mir.

Die meisten von Ihnen kennen diese Geschichte nicht, aber sie beginnt am Anfang unserer Revolution mit John Paul Jones und der Gründung der United States Navy.

Bis zur Gründung der Air Force gab es eigentlich nur zwei militärische Zweige, die Army und die Navy (Marine).

Jede von ihnen hatte ihren eigenen Nachrichtendienst.

Der Nachrichtendienst der Navy war der robustere (Office of Naval Intelligence, ONI), weil er über Boote verfügte, die in die ganze Welt hinausfahren konnten, um zu sehen, was vor sich ging und um Informationen zu sammeln.

So wurde die Navy fast von Beginn der Verfassung bis 1947 zum wichtigsten Nachrichtendienst unseres Landes.

Im Jahr 1947 wurde dann die CIA gegründet und die CIA wurde gegründet, um alle militärischen und zivilen Nachrichtendienste unter einem Dach zu vereinen.

Damit ihnen nichts entgehen konnte.

Der Grund war die Übernahme von Informationen.

Die ONI (und wahrscheinlich auch die Army) war nicht glücklich über die Gründung der CIA und sie waren sehr zurückhaltend bei der Herausgabe all ihrer Akten.

Die CIA verlangte, dass alle Nachrichtendienste ihr ihre Akten überlassen, damit sie sie zusammenfassen und in einem zentralen Bereich zusammenführen können, was übrigens keine schlechte Idee ist.

Aber die ONI wollte das nicht tun, weil ich vermute, dass sie eine ganze Reihe von Geheimnissen kannte und sie wollten nicht, dass jemand von diesen Geheimnissen erfährt.

Ich meine, man kann sich vorstellen, welcher Verlust das ist, wenn man bis dahin die einzige Macht auf der Welt gewesen ist, die über Boote verfügt, die überall hinfahren können.

Man weiß also, wo alles ist, man weiß, wo sich niemand vor einem verstecken kann und man hält all dies geheim, damit man im Falle eines Krieges diese Informationen zu seinem Vorteil nutzen kann, was absolut vernünftig ist.

Im Jahr 1947, als die CIA gegründet wurde, begannen sie, diese Akten von der ONI anzufordern und die Navy wollte das nicht tun.

Die ONI hat sich also bürokratisch gegen diese Anfragen gewehrt und ein wenig ihrer Zeit geopfert.

Und die Navy, der Marinegeheimdienst war wirklich misstrauisch gegenüber der CIA und sie wussten nicht, was sie da taten.

Ich will damit nicht sagen, dass die CIA nicht wusste, was sie tat, aber die ONI wusste nicht, was die CIA tat.

Und sie waren neugierig, was sie vorhatten, was sie taten und so kam es, dass 13 Jahre nach der Gründung des CIA das Office of Naval Intelligence beschlossen hatte, einen ihrer eigenen Leute zu der CIA hinzuschicken. Das ist natürlich alles Spekulation, aber ich glaube, wirklich gute Spekulation.

Um zu sehen, was los ist.

Und das wäre dann JFK gewesen.

1960 gewann JFK die Wahl und wurde eingesetzt.

Sein Bruder Bobby Kennedy und er begannen sofort damit.

Sie fanden natürlich heraus, dass sich die Mafia und die CIA in den 50er Jahren aus Bequemlichkeitsgründen zusammengetan hatten und sie entdeckten, dass die CIA auch innerhalb der Grenzen Amerikas aktiv war, was nach ihrer Satzung nicht zulässig ist.

Zweifellos wurde das alles an das ONI weitergeleitet, denn ich glaube, dass sie Kennedy nur aus dem Grund dort eingesetzt haben, um herauszufinden, was vor sich geht und ob man es stoppen kann.

Wenn es etwas Schlimmes wäre.

Und das war es.

Und er konnte es nicht aufhalten. Aber irgendwie musst Du was tun!

Und jetzt begann etwas.

Also mit Kennedy, wissen Sie?

Die beiden Präsidenten vor ihm waren bei der CIA, also Truman und dann Eisenhower.

Sie haben damals einfach bei Truman angefangen. Und Eisenhower war ein General, sein eigener Mann.

Es gab nichts, womit sie Eisenhower hätten herumschubsen können. Niemand konnte das, denn er war ein Vier-Sterne-General.

Wie dem auch sei, Kennedys Regierungszeit war sehr kurz, drei Jahre und entweder, wenn man meiner Theorie Glauben schenkt, entkam er genau diesen Kräften, von denen wir hier sprechen, mit dem Leben, oder er wurde von jemandem getötet.

Wie auch immer, sie wurden Kennedy los.

Die CIA weiß, dass der ONI eine Menge Informationen hat, von denen sie hofft, dass sie niemals gefunden werden, insbesondere die Verbindungen der CIA zur Mafia.

Also stellen sie sicher, dass der nächste Mann in Johnson komplett aus ihrem Bereich kommt.

Also Johnson.

Nun beginnt also eine Reihe von seltsamen Tänzen zwischen dem Büro des Marinegeheimdiensts und der CIA, was die Präsidenten betrifft.

Erst Kennedy, dann Johnson, dann Nixon, dann die CIA.

Zuerst weiß man nicht, was man von Nixon halten soll.

Er diente in der Navy, der Navy-Reserve und er diente im Zweiten Weltkrieg und er diente wie so ziemlich jeder, der damals zur Marine ging.

Auch er hielt nicht lange durch, genau wie Kennedy.

Er wurde in seinem fünften Jahr aus dem Verkehr gezogen, das ist klar, wenn Sie das wissen.

Die wirkliche Wahrheit hinter Watergate ist, dass er komplett von der CIA ausgeschaltet wurde, dass die Einbrecher alle von der CIA waren und dass alle Nixon in den Rücken gefallen sind. Ich bin kein großer Fan von Nixon, obwohl er uns aus Vietnam herausgeholt hat.

Aber ich glaube, er wurde vom Marinegeheimdienst eingesetzt, um genau das Gleiche zu tun wie Kennedy, nämlich herauszufinden, was vor sich geht und dann wurde er genauso wie Kennedy ausgeschaltet, weil die CIA nicht wollte, dass das Büro des Marinegeheimdienstes in der Präsidentschaft herumwühlt und Dinge herausfindet.

Nach Nixon kam Ford und Ford arbeitete für die CIA und das FBI und die Warren-Kommission.

Er ist wahrscheinlich CIA und er hielt sich zwei Jahre.

Und er wurde nicht einmal wirklich gewählt und war ein zwei Jahre, drei Jahre.

Er wurde nie gewählt, niemand hat je für ihn gestimmt, der einzige Präsident, für den niemand gestimmt hat. Er hat übrigens einen sehr interessanten Hintergrund.

Es ist sehr interessant, eines Tages werde ich mich mit den interessanten Hintergründen der Präsidenten befassen und es ist wirklich, wirklich erstaunlich.

Jimmy Carter ist der nächste Präsident, Jimmy Carter diente in der Navy, Jimmy Carter diente auf der anderen Seite der Geheimdienste, bei der ONI.

Er war wieder eine Marine-Pflanze im Präsidentenamt.

Er stellt Admiral Stance Field Turner ein, um die CIA zu leiten, was die CIA verärgert hat, weil sie jetzt jemanden an der Spitze ihrer Agentur haben, der ONI ist.

Nach ein paar Jahren hat Admiral Stance Field Turner die CIA von Hunderten von Mitarbeitern befreit.

Ich glaube, man nennt es das Halloween-Nacht-Massaker.

Und dieses Halloween-Nacht-Massaker, bei dem er ein paar hundert CIA-Leute feuerte, gab den Anstoß dafür, dass diese dann loszogen und ihren eigenen Geheimdienst gründeten, den wir später als die Iran-Contra-Sache kennenlernten.

Und hinter all dem steckte nur die geheime, inoffizielle Einschleusung von Drogen- und Waffengeldern, die sie als geheime Gruppe nutzten, die jetzt aber irgendwie in Vergessenheit geraten ist.

Dann beschließt Jimmy Carter, die Geiseln im Iran zu befreien und schickt eine Reihe von Hubschraubern und Kommandotruppen vorbei.

Aber der Iran hat offensichtlich auf sie gewartet und sie alle abgeschossen.

Also sagte jemand dem Iran, dass sie kommen würden.

Und ich meine, es müsste derjenige sein, der der Rivale des ONI ist.

Ich denke, dieser würde Carter damit aus dem Weg räumen, denn dieser Vorfall löste genau das aus: Niemand wollte Carter danach mehr als Präsident haben.

Und er war ein kleiner Verlierer und es war eine schreckliche Tragödie und all das.

Der nächste, der nach Carter kommt, ist dann Reagan.

Und die Leute sagen: Oh, das ist Reagan, ist er ONI, ist er CIA?

Nun, das ist jetzt der springende Punkt in der Geschichte, 1980. 1981.

Reagan ist also auf dem Parteitag und steht kurz vor seiner Nominierung.

Und es ist so ziemlich bekannt, dass die CIA kam und sagte: 'du kannst für das Amt des Präsidenten kandidieren, aber du musst George Bush, den Chef der CIA, vorher an deine Seite nehmen, weißt du, wenn du für das Amt kandidierst'.

Und so wählte Reagan, der zurückhaltend war, George Bush, den ehemaligen Leiter der CIA, zu seinem Vizepräsidenten.

Etwa zwei Monate nach seinem Amtsantritt versuchte dann ein Geschäftspartner des Obengenannten, der Sohn eines Geschäftspartners des oben genannten Vizepräsidenten genauer gesagt, Reagan zu erschießen und schoss dreimal auf ihn.

Darüber können wir ein andermal sprechen.

Ich kann mich nicht mehr an den Namen des Mannes erinnern.

John ... John Chancellor.

Es gab einen Nachrichtensprecher namens John Chancellor und daran erinnere ich mich.

Ich werde nie vergessen, wie er am Abend der Reagan-Schießerei die Nachrichten vorlas und sagte: "Oh und der Schütze John Hinkley ist der Sohn eines Geschäftspartners von George Bush".

Und er schaute in die Kamera und sagte: "Das ist doch wohl nicht wahr! Ich kann es nicht glauben".

Und ich glaube, ab diesem Zeitpunkt übernahm die CIA vollständig die Kontrolle.

Und der Grund, warum ich das sage, ist, dass wir nie wieder einen anderen "ONI-Präsidenten" hatten.

Der nächste Präsident ist natürlich Clinton und er ist ein Rhodes-Stipendiat.

Es ist bekannt, dass er bei der CIA war, als er, ich glaube, in Oxford studierte und dass er alle Arten von Geheimdienstarbeit und all das gemacht hat.

Und dann ist der nächste natürlich George W. Bush, dessen Vater der Chef der CIA ist und der von Scull & Bones kommt.

Es ist also klar, dass er nicht im Büro des Marinegeheimdienstes ist. Er ist bei der CIA.

Und der nächste ist Obama und auch er ist bei der CIA, seine Mutter war wahrscheinlich bei der CIA, sie diente in Indonesien.

Es sieht so aus, als ob sie für den Geheimdienst gearbeitet hat.

Und auch, weil die CIA keine schwarzen, afroamerikanischen Mitglieder hatte, als die schwarze nationalistische Bewegung in den 50ern aufkam, hatten sie niemanden, der ihre Organisation infiltrieren konnte, also benutzten sie weiße Frauen. Und sie könnte eine dieser weißen Frauen gewesen sein, die wir infiltriert haben, denn wenn man sich die Liste ihrer Freunde anschaut, sind das alles sehr prominente radikale Afroamerikaner.

Wie auch immer, ich glaube, Obama ist auch bei der CIA.

Und jetzt wird es interessant.

Es gibt also neue Geschichten, dass Obama die CIA angewiesen hat, 2016 gegen Trump vorzugehen.

Und das taten sie auch.

Und wir können all die Dinge sehen, die mit Trump passieren, all die Verfolgungen und all dies und all das.

Und einige müssen jetzt zurücktreten und gehen.

Denn das geht nun wirklich ein bisschen zu weit.

Ich meine, ich weiß nicht, ob er all diese Dinge wirklich getan hat.

Aber das ist schon ein bisschen übertrieben, wenn man Präzedenzfälle ablehnt und Neuland betritt, sodass es für andere Präsidenten oder andere Personen, die jemals für ein Amt kandidieren wollen, noch gefährlicher wird.

Und es scheint einfach ziemlich dumm und gefährlich zu sein.

Was die meisten Leute nicht wissen, ist, dass ein Mann 2015 zu Trump kam und ihm sagte, dass er eine Gruppe von Militärs vertrete, die für das Präsidentenamt kandidieren wollten.

Trump hat weder in der Navy noch im Militär gedient.

Aber diese Person schon.

Diese Person war Steve Bannon. Und es war Steve Bannon, ein ehemaliger Marineoffizier, der wahrscheinlich ONI ist oder die ONI repräsentiert, die hinter Trump stehen.

Und das ist der Grund, warum ich glaube, dass Trump so tut, als sei er nicht so besorgt, weil er weiß, dass er einen riesigen Geheimdienst hinter sich hat, einen Geheimdienst, der seine Feinde nicht mag.

Und er glaubt, dass die CIA das weiß, weil sie weiß, dass sie böse sind und (die ONI) ihn gebeten hat, zu kandidieren.

Und sie dachten, dass sie damit erfolgreich sein können.

Seit Jimmy Carter, seit 1980.

Das sind 36 Jahre, in denen sie (die CIA) erfolgreich gegen andere Kandidaten vorgegangen sind, obwohl ich nicht weiß, ob sie es überhaupt versucht haben.

Und diesmal wollen sie es schaffen.

Und was hat Trump getan?

Nun, er hat genau das getan, was Nixon und Kennedy und Carter getan haben.

Er geht rein und sieht, was hier vor sich geht.

Deshalb waren sie hinter seinen Unterlagen in Mar-a-Lago her.

Er hat alle Unterlagen und hat sie hoffentlich kopiert.

Und und und das ist es, was im Moment passiert.

Wir haben also zwei sich bekämpfende Geheimdienste und diese Kämpfe gibt es schon seit 1947.

Und jetzt ist der Punkt erreicht, an dem es ernsthaft hitzig werden wird.

Und wir wollen nichts Gewalttätiges tun oder irgendetwas.

Bitte lassen Sie nicht zu, was auch immer sie uns zu tun auffordern.

Versuchen Sie einfach, cool zu bleiben.

Das ist die Hauptsache, wir wollen überhaupt keine Gewalt in unserem Land.

Wir kommen also aus dieser historischen Anomalie heraus, dass wir bis 1980 eine abwechselnde Folge von Agenturen hatten, wo zwei Geheimdienste uns ihre Präsidentschaftskandidaten lieferten, bis sich schließlich eine Seite durchsetzte.

Und dann hat die andere Seite gesagt: Moment mal, die sind jetzt schon so lange an der Macht, wir haben keine Ahnung, was die wirklich machen.

Und so haben sie Trump eingesetzt und dann hat er die Aufzeichnungen (der CIA) bekommen und deshalb flippen sie aus, weil jetzt die rivalisierende Behörde, die rivalisierende Geheimdienstbehörde ONI wieder alle Informationen hat.

Deshalb wollen sie (die CIA) auf jeden Fall verhindern, dass Trump wieder zurückkommt, denn er wird sich dann die anderen Dinge ansehen, die in den letzten vier Jahren passiert sind.

Ich weiß nicht, welchen Sinn das alles machen soll.

Ich weiß nur, dass es eine ungefähre Beschreibung dessen ist, was vor sich geht.

Und ich war in der Navy und habe in Japan gekämpft und ich habe eine Vorliebe für die Navy und, wissen Sie, ich kenne eine Menge Leute.

Die patriotischsten Leute die ich kenne, sind in der Navy und es ist einfach verdammt interessant.

Wie auch immer, das ist alles, was ich Ihnen zu sagen habe.

Wir werden alle abwarten und sehen, wie sich das Ganze entwickelt.

Es wird wirklich faszinierend sein.

Wie auch immer, danke fürs Zuschauen.

Jay Weidner, Reality Check und ich weiß es wirklich zu schätzen, dass Sie zugeschaut haben.